

## Aufnahmestopp im BlueEvidence Praxis verwalten

Beim Wechsel ins Hausarztmodell ist es immer wieder vorgekommen, dass eine Ärztin oder ein Arzt ausgewählt worden ist, obwohl diese keine Patientinnen und Patienten mehr aufnehmen. Damit ist jetzt Schluss. Seit dem neuen Release kann im BlueEvidence Praxis ein Aufnahmestopp differenziert hinterlegt werden.

In der neuesten Version von BlueEvidence Praxis können Sie einen allfälligen Aufnahmestopp so hinterlegen, dass er auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Sie entscheiden selbst, ob ins Hausarztmodell eintretende Versicherte einen Aufnahmestopp übersteuern können. Das ist zum Beispiel dann ein Vorteil, wenn Ihre Patientinnen und Patienten ins Hausarztmodell wechseln.

Werden Ihnen trotz Aufnahmestopp von den Versicherern neue Versicherte zugeteilt, können Sie diese akzeptieren oder zurückweisen. Durch diese neue Funktion können Sie Ihre Behandlungskapazität optimal steuern und Sie vermindern nachträgliche administrative Aufwendungen.

Ist ein Aufnahmestopp hinterlegt, gelangen Sie von der Startseite im BlueEvidence Praxis direkt zur Liste mit neu zugeordneten Versicherten. Die Liste ist mit den Schaltflächen «Akzeptieren», «Zurückweisen» und «i» versehen. Mit den ersten beiden entscheiden Sie sich für

oder gegen die Aufnahme der Patientinnen und Patienten. Mit der letztgenannten erhalten Sie zusätzliche Informationen zur Person.

Das müssen Sie über die neue Funktion Aufnahmestopp wissen.

- Prüfen Sie die Ihnen neu zugeteilten Versicherten regelmässig.
- Unbearbeitete Anfragen werden am 25. des Folgemonats automatisch akzeptiert.
- Die hawadoc AG kann falsche Eingaben korrigieren.
- Versicherte bleiben so lange im Versichertenbestand, bis der Versicherer die Daten aktualisiert.
- Sie müssen Versicherte akzeptieren, damit Sie im Versichertenbestand erscheinen oder Sie eine Überweisung erfassen können.
- Die Schaltfläche «Eintritte MC-Versicherte» ist auf der Startseite von BlueEvidence nicht vorhanden, wenn Sie einen Aufnahmestopp hinterlegt haben.

Fortsetzung >



Bestellen Sie zusätzliche Werbemittel mit der Antwortkarte auf der Rückseite.

## Editorial



**Christian Widmer**  
Leiter Managed Care  
Ärztenetze

Auch im Jahr 2017 rechnet die hawadoc AG in den von ihr betreuten Ärztenetze mit einem Versichertenwachstum von rund 4% gegenüber dem Vorjahr.

Nicht zuletzt deshalb entwickelt Bluecare in Zusammenarbeit mit ihren Partnern BlueEvidence laufend weiter. Der neue Release zielt auf diejenigen Ärztinnen und Ärzte ab, die einen Aufnahmestopp hinterlegt haben. Das erleichtert die Administration der Patientinnen und Patienten.

Auch die hawadoc AG entwickelt sich im Rahmen der Hausarztmodelle weiter, indem sie ein Betreuungsprogramm für chronisch Kranke aufbaut. Das Programm nimmt Vorstellungen und Ideen sowohl von Versicherern, als auch von Arztpraxen auf und setzt diese praxisorientiert um.

Daneben finden Sie in dieser Ausgabe des Updates Aktualitäten rund um die Zusammenarbeit mit den Krankenversicherern. Haben Sie weitere Fragen? Gerne steht Ihnen das Team der hawadoc AG zur Verfügung.

Nebst dem Aufnahmestopp wurde mit dem letzten Release die Verbesserung der Kostenkontrolle eingeführt. In der Detailansicht eines Kostendatensatzes ist neu die vom Versicherer gelieferte Leistungs-

art ersichtlich. Zudem können frühere Überweisungen von Patientinnen und Patienten angesehen werden, ohne dass Sie dazu den aktuellen Kostendatensatz verlassen müssen.

Startseite im BlueEvidence Praxis mit der neuen Schaltfläche «Zu prüfende Eintritte»

## Informationen auf der Webseite

Mit der Umgestaltung der Webseiten der Ärztenetze erfüllte die hawadoc AG einen lange gehegten Wunsch. Unter dem Punkt «Mitgliedschaft» ist das Aufnahme-prozedere für neue Ärztinnen und Ärzte Schritt für Schritt erklärt. Dort sind die Ansprechpersonen für die verschiedenen Themen aufgeführt.

Die Begleitung von Neumitgliedern setzt sich nach dem Beitritt zu einem Ärztenetz fort. Im Mitgliederbereich sind alle Unterlagen zu finden, die neue Ärztinnen und Ärzte nach dem Eintritt ins Netz erhalten sollten. Diese sind sicherlich auch für die übrigen Mitglieder von Interesse. So können Protokolle oder Verträge mit den Krankenversicherern jederzeit angeschaut werden.

Im Mitgliederbereich befinden sich die folgenden Informationen.

- Kontakt Ansprechpersonen
- Protokolle Mitgliederversammlungen
- Protokolle Qualitätszirkel
- Verträge mit Krankenversicherern
- Statuten und Reglemente
- Dienstleistungsvertrag hawadoc AG
- Tutoratsunterlagen bei Neueintritten

Alle Ärztinnen und Ärzte haben Zugriff auf den Mitgliederbereich Ihres Ärztenetzes. Dort können Sie auch die Angaben in Ihrem Porträt selbständig anpassen. Haben Sie Ihre Zugangsdaten verlegt? Dann kontaktieren Sie uns mit einer E-Mail an [hawadoc@hawadoc.ch](mailto:hawadoc@hawadoc.ch) oder rufen Sie uns unter 052 235 01 70 an. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

# Betreuung von Diabeteskranken

Chronisch Kranke profitieren besonders von einer guten Betreuung in der Hausarztpraxis. Die einfache Zugänglichkeit sowie eine kontinuierliche und individuell angepasste Betreuung sind ideale Voraussetzungen. Die hawadoc lanciert aktuell ein Chronic Care-Programm, das einen Rahmen für die strukturierte Betreuung von Diabeteskranken in den Praxen vorgibt.

Die Betreuung von chronisch Kranken ist eine der Kernaufgaben der Hausarztpraxis. Diese Patientengruppe profitiert in besonderem Masse von einer kontinuierlichen Betreuung. Eine Stärke der Hausarztpraxis ist im Besonderen die individualisierte Behandlung, bei der einerseits Wünsche und spezifische Situationen der Betroffenen aufgenommen, andererseits gleichzeitig weitere bestehende gesundheitliche Probleme berücksichtigt werden können.

Die optimale Behandlung von chronisch Kranken hat eine enorme Hebelwirkung auf die Gesundheitskosten. Sie ist deshalb eines der grossen Themen in der Gesundheitsökonomie. Mit dem verfeinerten Risikoausgleich bekommt die Betreuung von chronisch Kranken auch einen höheren Stellenwert für die Krankenversicherer. Sie zeigen in diesem Bereich Interesse an der Zusammenarbeit mit Ärztenetzen. Dass momentan der Fokus auf der Betreuung der an Diabetes Erkrankten liegt ist wohl kein Zufall. Sie sind eine der grössten Gruppen und sie lassen sich vergleichsweise einfach anhand der eingesetzten Medikamente identifizieren. Zudem ist der Nutzen einer guten Betreuung bezüglich Folgeerkrankungen belegt.

Ob strukturierte Programme letztlich zu einer relevanten Verbesserung in der Betreuung führen, ist wissenschaftlich nicht eindeutig gesichert. Das neue Diabetes-Programm der hawadoc AG soll interessierten Praxen die Möglichkeit geben, bei vertretbarem Aufwand Erfahrungen mit einem strukturierten Betreuungsprogramm zu sammeln. Es orientiert sich an den Empfehlungen der Schweizerischen Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetes SGED. Obwohl im Einzelfall durchaus über Sinn und Unsinn einzelner Empfehlungen diskutiert werden kann, handelt es sich dabei um einen praxisnahen Ansatz. Zudem wird auch nicht die 100%-ige Übereinstimmung als Erfüllungsziel gefordert. Wir erwarten, dass für die teilnehmenden Praxen neben dem Mehraufwand, der durch Beiträge von Versichererseite entschädigt werden wird, auch eine bereichernde Erfahrung für die Beteiligten resultieren wird. In diesem Sinne hoffen wir auf eine rege Teilnahme am neuen Programm.

Sind Sie an der Teilnahme am Diabetes-Programm der hawadoc AG interessiert? Dann schreiben Sie Peter Ritzmann eine E-Mail an [peter.ritzmann@hawadoc.ch](mailto:peter.ritzmann@hawadoc.ch). Er gibt Ihnen gerne mehr Informationen und Antworten auf Ihre Fragen.

## Kurz notiert

### Kostenkontrolle und neues Verstoffmanagement mit EGK

Neuverhandlungen mit der EGK hatten die Einführung der Kostenkontrolle zur Folge. Weiter wird im Laufe des Jahres 2017 ein so genanntes End-To-End-Verstoffmanagement eingeführt. Dabei prüft die EGK fortan die Verstofflisten und retourniert die bearbeiteten Listen monatlich ans Ärztenetz. Gleichzeitig wird auch die finanzielle Erfolgsbemessung in den Vertrag mit aufgenommen.

### Kostenkontrolle mit Atupri

In der Zusammenarbeit mit der Atupri wurde per 1. Januar 2017 die Kostenkontrolle eingeführt.

### Neue Verstoffregelung der CSS

Die CSS hat per 1. Januar 2017 eine Umstellung bei den Verstoffmeldungen vorgenommen. Alle Versicherten müssen neu ab dem zweiten Regelverstoff mit ungedeckten Kosten rechnen.

### Sympany gibt Hausarztmodell auf

Sympany hat per 31. Dezember 2015 die Verträge mit allen Ärztenetzen gekündigt. Seither setzt sie auf das Listenmodell. Das ist darum ärgerlich, weil es in den Praxen wiederholt zu Anfragen seitens der Patientinnen und Patienten kommt und Missverständnisse unumgänglich sind. Insgesamt waren 4'000 Sympany-Versicherte vom Wechsel betroffen.



# Managed Care-Kampagne 2017

Versicherte im Hausarztmodell profitieren gleich doppelt: von einer koordinierten und darum besseren Behandlung sowie von Prämienrabatten. Informieren Sie Ihre Patientinnen und Patienten über das Hausarztmodell. Wir unterstützen Sie dabei und stellen Ihnen die nötigen Werbemittel zur Verfügung.

## Wecken Sie die Aufmerksamkeit für das Hausarztmodell.

- Hängen Sie das Plakat an einer gut sichtbaren Stelle auf.
- Präsentieren Sie die Broschüren und die Taschentücher am Empfang.
- Legen Sie das «Am Puls» zu den Zeitschriften im Wartezimmer.
- Verwenden Sie die Plastiktaschen und den Tablettenteiler für die Medikamentenabgabe.

## Informieren Sie über das Hausarztmodell.

- Die Broschüre gibt einen Überblick und enthält eine Antwortkarte zum Bestellen einer Offerte für das Hausarztmodell.
- Die Zeitschrift «Am Puls» enthält weitere wichtige Informationen zum Hausarztmodell.

Alle Praxen erhalten Ende August eine Grundausstattung mit Broschüre, Plakat und Aufkleber. Taschentücher, Plastiktaschen und Tablettenteiler werden nur noch gegen Bestellung versendet. Bitte nutzen Sie für abweichende Mengen und zusätzliche Werbemittel die unten stehende Antwortkarte.



Broschüre «Gut betreut im Hausarztmodell»

## Bestellung Werbemittel

Ich bestelle die folgenden Werbemittel.

- \_\_\_\_\_ Broschüre «Gut betreut im Hausarztmodell» - Bund mit 50 Stück <sup>1</sup>
- \_\_\_\_\_ Plexiglassteller zur Präsentation der Broschüren (inkl. Einlageblatt)
- \_\_\_\_\_ Einlageblatt für Plexiglassteller zur Präsentation der Broschüren <sup>1</sup>
- \_\_\_\_\_ Plakat A3 - Set mit 2 Stück, 29.7 x 42 cm <sup>1</sup>
- \_\_\_\_\_ Aufkleber «Bis 30. November ins Hausarztmodell wechseln» - 16.8 x 4.4 cm <sup>1</sup>
- \_\_\_\_\_ Zeitschrift «Am Puls» - Bund mit 8 Stück
- \_\_\_\_\_ Taschentücher «Gut betreut im Hausarztmodell» - Schachtel mit 100 Packungen <sup>2</sup>
- \_\_\_\_\_ Plastiktasche «Gut betreut im Hausarztmodell» - Bund mit 500 Taschen <sup>2</sup>
- \_\_\_\_\_ Tablettenteiler «Gut betreut im Hausarztmodell» <sup>2</sup>

<sup>1</sup> Je eine Verpackungseinheit wird als Grundausstattung Ende August an alle Praxen versendet.

<sup>2</sup> Taschentücher, Plastiktaschen und Tablettenteiler werden nach Eingang einer minimalen Bestellmenge produziert.

Kontaktperson \_\_\_\_\_

Telefon / E-Mail \_\_\_\_\_

Praxisstempel \_\_\_\_\_

**Senden Sie uns diese Antwortkarte per Fax an 052 235 01 77 oder per E-Mail an [hawadoc@hawadoc.ch](mailto:hawadoc@hawadoc.ch).**

Sponsoring- und Kooperationspartner



Laborgemeinschaft  
Medizinisches Labor



toggweiler  
Medizinische Laborationen  
Mitglied des Medisupport Netzwerkes

mepha

MSD  
Be well

NOVARTIS

SANDOZ  
A Novartis Division

sYnlab  
Iliamed

zur Rose  
Ärztgrossist

Ärztetenze

Verein 1A-Hausärzte  
Hausärzte an der A1

doccare //

DocNet  
Accredited & Solution Group

hawa  
Haus- und Kinderärzte

ZGN  
Zürcher Gesundheitsnetz

hawadoc  
Ärzteorganisation

Impressum

hawadoc AG  
Garnmarkt 1  
8400 Winterthur  
Tel. 052 235 01 70  
Fax 052 235 01 77  
[hawadoc@hawadoc.ch](mailto:hawadoc@hawadoc.ch)  
[www.hawadoc.ch](http://www.hawadoc.ch)